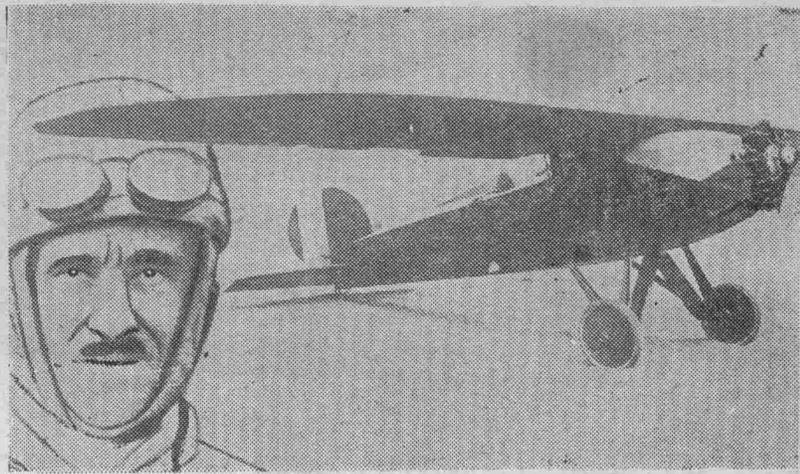




Die grossen Meisterschaftsspiele im Tennis sind vorüber. Unser Bild zeigt die bekannten französischen Weltmeister **Lacoste** und **Miss Lenglen**.



Die Zukunft in der Flugtechnik gehört zweifelsohne dem Kleinflugzeug der sogen. „Avionette“. Dem Leutnant *Thoret* ist es kürzlich gelungen, auf seiner Avionette die Alpen zu überfliegen. — Im Laufe der Jahre werden wir wohl noch so weit kommen, dass Jeder seine „Avionette“ selber führt, im selben Masse wie heute das Automobil!

Fussball mit Juwelen.

Ein merkwürdiges Erlebnis hatte ein Eisenbahnbeamter auf einem Pariser Bahnhof dieser Tage. Er betrat einen Lagerraum und bemerkte auf dem Boden ein kleines Papierbündel, das Kugelform hatte und ihm daher sehr geeignet erschien, damit „Fussball zu spielen“. Als er den eigenartigen Fussball mit einem kräftigen Stoss seines Fusses gegen die Wand schleuderte, platzte er auseinander und enthüllte einen Metallkasten, aus dem ein wahrer Regenschauer von Schmucksachen in Form von Perlenhalsbändern, Ringen, Armbändern und Broschen niederstürzte. Als er sich von seiner Verwunderung erholt hatte, meldete er den Fund, und

es stellte sich heraus, dass die Juwelen einer Dame gehörten, der ihre Handtasche in dem Riviera-Schnellzug in der Nacht vorher gestohlen worden war. Der Dieb hatte augenscheinlich seinen Raub verloren oder weggeworfen, und der glückliche Finder der Schmucksachen, die einen Wert von 250.000 Fr. darstellen, erhielt eine Belohnung von 5000 Fr.

Der grösste von einer Frau geführte Prozess.

Ein weiblicher Rechtsanwältin in Amerika, Miss Shirley Moore, ist von einer Partei mit der Führung eines Prozesses beauftragt worden, in dem es sich um die grösste Summe handelt, um die jemals bisher eine Frau als Jurist gekämpft hat. Die junge Dame, die als erste

den juristischen Doktor an der Yale-Universität in New-Haven machte, ist Anwältin einer Gesellschaft, die den Petroleumgesellschaften des Oelmagnaten Doheny ihre Ansprüche auf die grossen mexikanischen Oelfelder streitig macht. Bei dem Prozess handelt es sich um die Summe von fast 100 Millionen Dollar. „Ich freue mich riesig auf diesen Prozess“, erklärte Miss Moore, die nebenbei eine entzückende junge Dame ist. „Ich möchte gern zeigen, dass wir Frauen es auch auf diesem Gebiet mit den Männern aufnehmen. Für mich ist eine heftige Verhandlung vor Gericht amüsanter als das Einkaufen in den elegantesten Geschäften oder das Besuchen der Vergnügungslöke“.



Links:

Eine kühne Schwimmerin ist die aus Baltimore stammende Miss Lilian Cannon, die demnächst den Aermelkanal vom Cap Geris Nez aus durchschwimmen will. Miss Cannon liess sich von dem bekannten Schwimmer Burgess trainieren, der als erster den Aermelkanal durchschwommen hat. Die beiden Hunde Miss Cannons sollen ihre Herrin bei der Ueberquerung begleiten.

Rechts:

Das erste deutsche Flugzeug seit 1914 in Paris. Die Luftlinie Berlin-Paris soll dieser Tage eröffnet werden. Vorige Woche landete auf dem Flugplatz von Le Bourget das erstedeutsche Flugzeug seit 1914. Es war ein dreimotoriges Junkerflugzeug, ganz aus Metall gefertigt, und hatte vier Passagiere an Bord. Das Flugzeug gehört der deutschen Gesellschaft „Lufthansa“.

